



NRWRADTOUR

2017

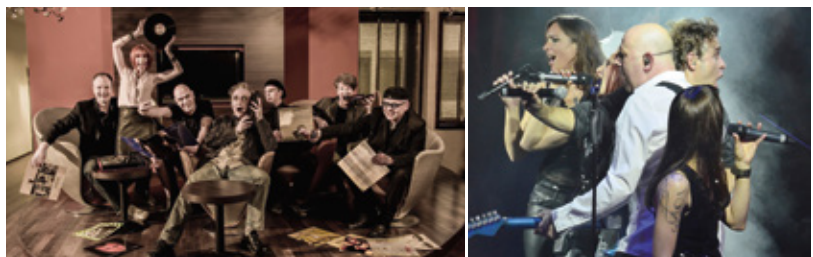
Etappe 2

Von Wuppertal nach Bochum

ca.
62 km

2. ETAPPE

km	0
ab 09:00 - 10:00 Uhr Bühne (Moderation Björn Sassenroth)	Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz <ul style="list-style-type: none">· Letzte Informationen und Bühnengespräche· Warming up· Tourstart durch Bürgermeisterin Bettina Brüchen
km	16
11:15 – 13:00 Uhr Programm (Moderation Björn Sassenroth)	1. Pause: Sprockhövel, Mathilde Anneke Schule <ul style="list-style-type: none">· Begrüßung durch Bürgermeister Ulli Winkelmann· Programm: LIVE Musik: Phillip Kersting; die Floten Locken· Hüpfburg, Radakrobatik, Präsentationen, u.v.m.
km	30
14:00 – 16:00 Uhr	2. Pause: Hattingen, Henrichshütte <ul style="list-style-type: none">· Begrüßung durch die Beigeordnete der Stadt Hattingen, Beate Schiffer und durch den LVL· Besichtigung LWL Industriemuseum· Musikalisches Programm von Singer/Songwriter Daniel Gardenier
km	48
16.45 Uhr	Getränkestopp
km	62
18.00 Uhr Programm (Moderation Björn Sassenroth & Bastian Bender)	Bochum, Jahrhunderthalle <ul style="list-style-type: none">· Begrüßung durch Bürgermeisterin Gabriela Schäfer· Programm: Radtourmemory von WestLotto, Bilder des Tages zur 2. Etappe, Warming Up durch DJ Carsten Momper
Ab 20:00 Uhr Programm (Moderation Bastian Bender)	WDR 4 Sommer Open Air



WDR 4 Band, Still Collins

Fahrsicherheit: Aktive Erholung und das Kennenlernen der schönen Landschaften im Bergischen Land und Ruhrgebiet stehen bei der NRW Radtour im Vordergrund. Erst mit dem Startsignal der Tourleitung beginnen die jeweiligen Teilstrecken. Wir starten, falls nicht ausdrücklich anders angekündigt, in zwei gleich großen Gruppen. Die Gruppen werden von der Polizei und den Führungsfahrzeugen sowie den ADFC-Tourscouts in den Warnwesten angeführt. **Diese dürfen nicht überholt werden. An großen Gefahrenpunkten sorgt die Polizei für die entsprechende Verkehrsregelung.**

Trotzdem: Jeder ist für sich selbst verantwortlich und unterliegt den Regeln der Straßenverkehrsordnung, die unbedingt einzuhalten sind. Der Veranstalter kann keine Haftung übernehmen. Im Teilnehmerfeld fahren mobile DRK–Sanitäter und ein Rettungswagen am Ende des Feldes, so dass für eine medizinische Betreuung gesorgt ist.

Falls Sie sich unterwegs eine Pause gönnen möchten, die Besenwagen sind in Ihrer Nähe. Beim Start und täglich 1 x unterwegs können Sie Ihre Fahrradflasche beim Team von Rosbacher auffüllen. Bei kleineren Schäden am Fahrrad hilft das Reparatur-Team von Continental oder vermittelt gerne ein Leihfahrrad.

Die Dauergäste erhalten am Etappenziel einen Übersichtsplan mit Lage der Hotels, Sportquartieren und Radabstellplätzen.